

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei
Onkologiepatienten
für die Krankenpflege





Universitätsexperte Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-palliativmedizin-onkologiepatienten-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Angesichts der weltweit zunehmenden Verbreitung von Krebserkrankungen spielt die Krankenpflege eine entscheidende Rolle bei der Palliativversorgung, die nicht nur darauf abzielt, Schmerzen und andere körperliche Symptome zu lindern, sondern auch auf psychologische, soziale und spirituelle Bedürfnisse einzugehen. Deshalb ist eine kontinuierliche Fortbildung in effektiven Kommunikationstechniken, in der Schmerz- und Symptombehandlung im Zusammenhang mit Krebs sowie in ethischen Aspekten und emotionaler Unterstützung für das Pflegepersonal unerlässlich, um eine umfassende und individuelle Pflege leisten zu können. Dieses 100%ige Online-Programm wurde von hochqualifizierten und erfahrenen Palliativpflegeexperten auf der Grundlage der innovativen *Relearning*-Methode entwickelt, bei der TECH Pionierarbeit leistet.



“

Mit diesem 100%igen Online- Universitätsexperten werden Sie fortgeschrittene Fähigkeiten in der Beurteilung und dem Management von Schmerzen, Symptomen und psychosozialen Problemen im Zusammenhang mit Krebs entwickeln“

Pflegekräfte spielen eine Schlüsselrolle bei der Schmerzbehandlung, der Symptomkontrolle und der Verbesserung der Lebensqualität der Patienten in allen Stadien der Krankheit. Der personenzentrierte Ansatz und die ganzheitliche Pflege sind die Grundpfeiler der Palliativversorgung, bei der die Krankenpflege eine wesentliche Rolle bei der Linderung von Leiden und der Förderung des Wohlbefindens dieser gefährdeten Bevölkerungsgruppe spielt.

In diesem Zusammenhang entsteht ein Universitätsexperte, der sich darauf konzentriert, die Pflegekräfte mit der Funktionsweise der onkologischen Dienste vertraut zu machen und ihnen ein umfassendes Verständnis dafür zu vermitteln, wie diese Dienste innerhalb des Gesundheitssystems funktionieren. Darüber hinaus wird ein detaillierter Überblick über die verschiedenen Krebsarten, die nach Geräten und Systemen klassifiziert sind, gegeben, um die spezifischen Merkmale und Behandlungserfordernisse der einzelnen Krebsarten zu ermitteln und zu verstehen.

Die Fachkräfte werden auch mehr über die Anatomie des Schmerzes und die Methoden zu seiner Erforschung und Bewertung erfahren, was für eine wirksame Behandlung von grundlegender Bedeutung ist. Auf diese Weise werden nicht nur konventionelle Schmerzbehandlungen untersucht, sondern auch alternative und neuartige Techniken, die eine breitere und aktuellere Perspektive auf die verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten bieten.

Schließlich werden die Studenten mit dem Management und der Pflege von Palliativpatienten vertraut gemacht, einschließlich der Kenntnis und Anwendung der standardisierten Sprachen NIC (*Nursing Interventions*) und NOC (*Nursing Outcomes*). Außerdem sind sie in der Lage, verschiedene Bewertungsskalen anzuwenden, um die Bedürfnisse und Fortschritte der Patienten angemessen zu beurteilen.

Daher hat TECH ein komplettes und vollständig online durchgeführtes Programm eingeführt, das Flexibilität bietet und auf die spezifischen Bedürfnisse der Studenten zugeschnitten ist. In diesem Sinne benötigen sie für den Zugriff auf das Bildungsmaterial nur ein Gerät mit Internetanschluss. Es beinhaltet auch die innovative *Relearning*-Methode, die die Wiederholung von Schlüsselkonzepten betont, um eine tiefe und natürliche Assimilation des Inhalts zu erreichen.

Dieser **Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, anhand derer der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens verwendet werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Der interdisziplinäre Ansatz dieses Studiengangs wird es Ihnen ermöglichen, die Komplexität der körperlichen, emotionalen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse von Patienten und ihren Familien zu verstehen“

“

Sie werden in der Lage sein, eine Vielzahl von Strategien anzuwenden, um Schmerzen zu lindern und die Lebensqualität von Krebspatienten in fortgeschrittenen Stadien zu verbessern, und zwar mit Hilfe der besten didaktischen Materialien, die auf dem neuesten Stand der Technik und der Bildung sind“

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachkräfte aus der Branche, die ihre Erfahrungen in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situierendes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie beherrschen fortgeschrittene Techniken in der Pflege komplexer Geschwüre und im Umgang mit intravenösen und subkutanen Pumpen und erweitern Ihre Kompetenzen in der Anwendung von Behandlungen, die für das Symptommanagement entscheidend sein können.

Sie vertiefen Ihre Kenntnisse über Krebs als Krankheit, einschließlich ihrer Pathophysiologie, ihrer Arten nach Systemen und der Funktionsweise der onkologischen Dienste. Worauf warten Sie noch, um sich einzuschreiben?



02 Ziele

Hauptziel des Universitätsexperten ist die Fortbildung von Pflegekräften, die Krebspatienten in fortgeschrittenen Krankheitsstadien eine spezialisierte und mitfühlende Pflege bieten. Dies vermittelt ein umfassendes Wissen über Krebs und seine verschiedenen Erscheinungsformen sowie ein fortgeschrittenes Management von Schmerzen und anderen komplexen Symptomen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung der praktischen und technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um die Lebensqualität der Patienten und ihrer Familien zu verbessern und eine personenzentrierte Pflege zu fördern.



“

Sie werden Ihre kommunikativen und ethischen Entscheidungskompetenzen aktualisieren, um den Herausforderungen der Palliativmedizin gerecht zu werden und eine umfassende und respektvolle Betreuung im Kontext einer fortgeschrittenen Erkrankung zu gewährleisten“



Allgemeine Ziele

- ♦ Erwerben eines fundierten Verständnisses der Grundlagen und Pflegemodelle der Palliativmedizin sowie von Aspekten wie Epidemiologie oder Pathophysiologie chronischer Krankheiten
- ♦ Verbessern der klinischen Fähigkeiten zur umfassenden Beurteilung von Patienten, einschließlich des Umgangs mit komplexen Symptomen und des Ansatzes zur Bewältigung des Gesamtleidens
- ♦ Anwenden eines individualisierten Versorgungsansatzes, der sich auf die Präferenzen und Werte der Nutzer konzentriert und ihre Autonomie in allen Phasen der Pathologie respektiert
- ♦ Erwerben von einfühlsamen und effektiven Kommunikationsfähigkeiten, sowohl mit den Betroffenen als auch mit ihren Familien
- ♦ Anwenden spezifischer Ernährungskennntnisse zur Verbesserung der Prognose und zur Verringerung von Komplikationen bei Patienten mit fortgeschrittener Krankheit
- ♦ Aktualisieren der Innovationen in Bereichen wie diagnostische und therapeutische Techniken, die für die Nachsorge von Palliativpatienten am wichtigsten sind



Sie werden Ihre Fähigkeit stärken, mit Schmerzen umzugehen, Symptome zu kontrollieren, spezifische Pflegeverfahren anzuwenden und einfühlsame und mitfühlende Unterstützung zu leisten"





Spezifische Ziele

Modul 1. Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

- ◆ Verstehen der Funktionsweise der onkologischen Abteilungen
- ◆ Kennen der verschiedenen Krebsarten nach Geräten und Systemen

Modul 2. Schmerzbehandlung

- ◆ Vertiefen des Verständnisses von Schmerz
- ◆ Analysieren konventioneller Behandlungen
- ◆ Informieren der Patienten über ihre Schmerzerkrankung sowie über Selbstregulierungs- und Selbstpflegetechniken zur wirksamen Bewältigung der Schmerzen
- ◆ Erforschen alternativer und neuartiger Techniken für die Anwendung in der klinischen Praxis

Modul 3. Pflegeverfahren in der Palliativmedizin

- ◆ Verstehen der Bedeutung der Krankenpflege bei der Behandlung und Pflege von Palliativpatienten
- ◆ Kennen der NICs und NOCs
- ◆ Wissen, wie man Bewertungsskalen bei Palliativpatienten anwendet
- ◆ Entdecken der neuen Techniken bei der Behandlung von komplexen Geschwüren
- ◆ Kennen der Pflegetechniken mit therapeutischem Potenzial
- ◆ Vertiefen der Handhabung von intravenösen und subkutanen Pumpen

03

Kursleitung

Der Lehrkörper setzt sich aus hochqualifizierten und erfahrenen Fachkräften der Palliativmedizin und Onkologie zusammen. So wird dieses Team aktuelle Theorie und Praxis austauschen sowie reale Erfahrungen und klinische Fälle weitergeben, die das Lernen bereichern und die Studenten darauf vorbereiten, sich den täglichen Herausforderungen bei der Betreuung unheilbar krebserkrankter Patienten zu stellen und eine qualitativ hochwertige Fortbildung zu gewährleisten. Darüber hinaus bietet der interdisziplinäre Ansatz eine ganzheitliche Perspektive, die Pflegefachkräfte darauf vorbereitet, den Herausforderungen und Anforderungen in diesem Bereich der Gesundheitsversorgung mit Exzellenz und Mitgefühl zu begegnen.





“

Das Engagement der Dozenten spiegelt sich in der Vermittlung der neuesten wissenschaftlichen Fortschritte, innovativer Techniken und bewährter Praktiken bei der Behandlung von Onkologiepatienten wider“

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ◆ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios, Alcoy
- ◆ Dozent für klinische Simulation, Katholische Universität von Murcia
- ◆ Universitätsdozent für Krankenpflege
- ◆ Universitätsexperte in Palliativmedizin an der Internationalen Universität von La Rioja
- ◆ Universitätsexperte in Hochschullehre an der Katholischen Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung und Spanische Gesellschaft für Klinische Simulation

Professoren

Dr. Santander López, Jorge

- ◆ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege im Krankenhaus La Fe
- ◆ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ◆ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Mendoza, Argentinien
- ◆ Universitätsexperte in Schmerzen

Fr. Vila Herranz, Mireia

- ◆ Pflegefachkraft und Fallmanagerin am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Krankenschwester für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ◆ Krankenschwester in der Notaufnahme des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Katholischen Universität von Valencia

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Facharzt für Innere Medizin am Universitätskrankenhaus Arnau de Vilanova, Valencia
- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlich für Lehre und Forschung, Einheit für Palliativpflege
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Masterstudiengang in Notfallmedizin und -chirurgie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ♦ Mitglied von: Spanische Gesellschaft für medizinische Onkologie und Spanische Gesellschaft für Innere Medizin

Fr. Sanchís Aguilar, Paula

- ♦ Krankenschwester in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Krankenschwester im Altersheim Solimar Tavernes
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, Valencianische Schule für Gesundheitsstudien (EVES)
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

Fr. Esparza Chust, Miryam Pau

- ♦ Krankenschwester in der Einheit für häusliche Hospitalisierung am Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Spezialisierung auf Krankenhausaufenthalte in der Inneren Medizin
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitserziehung in der Schule an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia
- ♦ Regelmäßige Referentin auf Gesundheitskongressen wie der XI. Konferenz der Valencianischen Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Oberärztin in der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin in der Schmerzabteilung des Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Facharztausbildung im Krankenhaus Dr. Peset
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Mitglied von: Valencianische Gesellschaft für häusliche Hospitalisierung und Gruppe für Palliativmedizin der Spanischen multidisziplinären Schmerzgesellschaft



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

04

Struktur und Inhalt

Das Programm reicht von der detaillierten Untersuchung von Krebs, der Klassifizierung nach Typen und dem Verständnis seiner Auswirkungen auf die Systeme und den Apparat des Körpers bis hin zu fortschrittlichen und modernen Methoden für die Behandlung von Schmerzen und anderen schwächenden Symptomen. Ein weiterer Schwerpunkt sind praktische Fertigkeiten und spezifische Pflegeverfahren, wie z. B. das Management von Infusionspumpen und die Pflege komplexer Geschwüre, sowie die Anwendung spezieller Bewertungsskalen für Palliativpatienten.



“

Sie werden sich mit spezifischen Pflegeverfahren für die Betreuung von Palliativpatienten befassen und dabei die Bedeutung der pflegerischen Rolle, die Verwendung von Beurteilungsskalen und die Anwendung fortgeschrittener Techniken hervorheben"

Modul 1. Palliativmedizin bei Onkologiepatienten

- 1.1. Krebsbiologie und -epidemiologie
 - 1.1.1. Epidemiologie
 - 1.1.2. Genetische und umweltbedingte Faktoren
 - 1.1.3. Entwicklungen im Laufe der Jahre
 - 1.1.4. Chronifizierung von Krebs
- 1.2. Medizinische Onkologie
 - 1.2.1. Entwicklung des Fachgebiets
 - 1.2.2. Organisation
 - 1.2.3. Erwartungen für die Zukunft
- 1.3. Anti-Krebs-Behandlungen
 - 1.3.1. Chemotherapie
 - 1.3.2. Strahlentherapie
 - 1.3.3. Immuntherapie
- 1.4. Krebsbedingte Syndrome
 - 1.4.1. Hyperkalzämie
 - 1.4.2. Vena cava-Syndrom
 - 1.4.3. Orale Komplikationen
 - 1.4.4. Paraneoplastische Syndrome
 - 1.4.5. Gerinnungsstörungen
- 1.5. Krebs der Atemwege
 - 1.5.1. Häufigste Arten
 - 1.5.2. Behandlungen
 - 1.5.3. Häufige Komplikationen
- 1.6. HNO-Krebs
 - 1.6.1. Häufigste Arten
 - 1.6.2. Behandlungen
 - 1.6.3. Häufige Komplikationen
- 1.7. Urogenital- und Brustkrebs
 - 1.7.1. Häufigste Arten
 - 1.7.2. Behandlungen
 - 1.7.3. Häufige Komplikationen

- 1.8. Krebs im Verdauungstrakt
 - 1.8.1. Häufigste Arten
 - 1.8.2. Behandlungen
 - 1.8.3. Häufige Komplikationen
- 1.9. Neurologischer Krebs
 - 1.9.1. Häufigste Arten
 - 1.9.2. Behandlungen
 - 1.9.3. Häufige Komplikationen
- 1.10. Hämatologischer Krebs
 - 1.10.1. Häufigste Arten
 - 1.10.2. Behandlungen
 - 1.10.3. Häufige Komplikationen

Modul 2. Schmerzbehandlung

- 2.1. Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 2.1.1. Der Umgang mit Schmerzen in der Palliativmedizin
 - 2.1.2. Epidemiologie
 - 2.1.3. Die häufigsten Schmerzarten bei Palliativpatienten
- 2.2. Anatomie des Schmerzes
 - 2.2.1. Topographischer Atlas
 - 2.2.2. Schmerzbahnen
- 2.3. Klassifizierung
 - 2.3.1. Je nach Dauer
 - 2.3.2. Je nach Herkunft
 - 2.3.3. Je nach Schweregrad
 - 2.3.4. Je nach Pathophysiologie
- 2.4. Schmerzbewertung und -diagnose
 - 2.4.1. Anamnese und Untersuchung
 - 2.4.2. Skalen und Algorithmen
 - 2.4.3. Bildgebende Verfahren



- 2.5. Pharmakologische Behandlung von Schmerzen bei Palliativpatienten
 - 2.5.1. Übliche pharmakologische Behandlung
 - 2.5.2. Pharmakologische Behandlung der häufigsten Komorbiditäten: IR, CHF, Leberversagen, kognitive Beeinträchtigung
 - 2.5.3. Opioid-Rotation
- 2.6. Nichtpharmakologische Behandlung
 - 2.6.1. Physikalische Therapien
 - 2.6.2. Strahlentherapie
 - 2.6.3. Rehabilitation
- 2.7. Schmerzen bei palliativen Krebspatienten
 - 2.7.1. Ansatz der Konsultation
 - 2.7.2. Die häufigsten Arten von Schmerzen
 - 2.7.3. Behandlungsleitlinien und Nachsorge
- 2.8. Interventionelle Techniken
 - 2.8.1. Ganglion-Ablation
 - 2.8.2. Infiltrationen
 - 2.8.3. Plexus
 - 2.8.4. Medikamenteninfusionspumpen
 - 2.8.5. Neuro-Modulatoren
- 2.9. Schmerzen im Zusammenhang mit einer antineoplastischen Behandlung
 - 2.9.1. Hyperkalzämie
 - 2.9.2. Tumorlyse
 - 2.9.3. Im Zusammenhang mit Strahlentherapie
- 2.10. Auswirkungen der Schmerzen
 - 2.10.1. Auf die Lebensqualität
 - 2.10.2. Auf den emotionalen Bereich
 - 2.10.3. Wirtschaftliche Auswirkungen

Modul 3. Pflegeverfahren in der Palliativmedizin

- 3.1. Bewertung der Krankenpflege
 - 3.1.1. Die Pflegekonsultation
 - 3.1.2. Anamnese in der Krankenpflege
 - 3.1.3. Die Untersuchung in der Krankenpflege
 - 3.1.4. NIC-NOC
- 3.2. Pflegeskalen
 - 3.2.1. Norton
 - 3.2.2. Barthel
 - 3.2.3. EVA-Schmerz
 - 3.2.4. CONUT-Index
 - 3.2.5. MUST
 - 3.2.6. MNA
 - 3.2.7. Pfeiffer
 - 3.2.8. APGAR-Skala der Familie
 - 3.2.9. Risiko der Überlastung der Pflegekräfte
- 3.3. Gesundheitserziehung
 - 3.3.1. Hautpflege
 - 3.3.2. Hygiene
 - 3.3.3. Ernährung und körperliche Aktivität
- 3.4. Fortgeschrittene Heilverfahren
 - 3.4.1. VAC
 - 3.4.2. Larven-Therapie
 - 3.4.3. Mechanisches und chemisches Debridung
- 3.5. Stomata
 - 3.5.1. Handhabung von Stomata
 - 3.5.2. Wechsel von Stomata
 - 3.5.3. Heilverfahren
- 3.6. Handhabung intravenöser Pumpen
 - 3.6.1. Arten von Pumpen
 - 3.6.2. Handhabung der Pumpen
 - 3.6.3. Kompatible Medikamente





- 3.7. Ernährung
 - 3.7.1. Pumpen
 - 3.7.2. Bolus-Ernährung
 - 3.7.3. PEG
- 3.8. Handhabung der subkutanen Medikation
 - 3.8.1. Elastomer-Infusoren
 - 3.8.2. Subkutane Behandlungen
 - 3.8.3. Kompatible Mischungen in Infusionsgeräten
- 3.9. Nichtinvasive Techniken der Schmerzbehandlung
 - 3.9.1. Capsaicin
 - 3.9.2. Radiofrequenz
 - 3.9.3. Körperliche Aktivität
- 3.10. *Midline-PICC*
 - 3.10.1. Einsatz von Ultraschall in der Krankenpflege
 - 3.10.2. Kanalisierung der *Midline* in der Beratung oder zu Hause
 - 3.10.3. Heilverfahren für Zugänge

“

Ziel des Studiums ist es, Ihnen ein gründliches und praktisches Verständnis der Palliativmedizin zu vermitteln, damit Sie eine einfühlsame und wirksame Pflege leisten können, die die Lebensqualität der Patienten und ihrer Familien verbessert"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

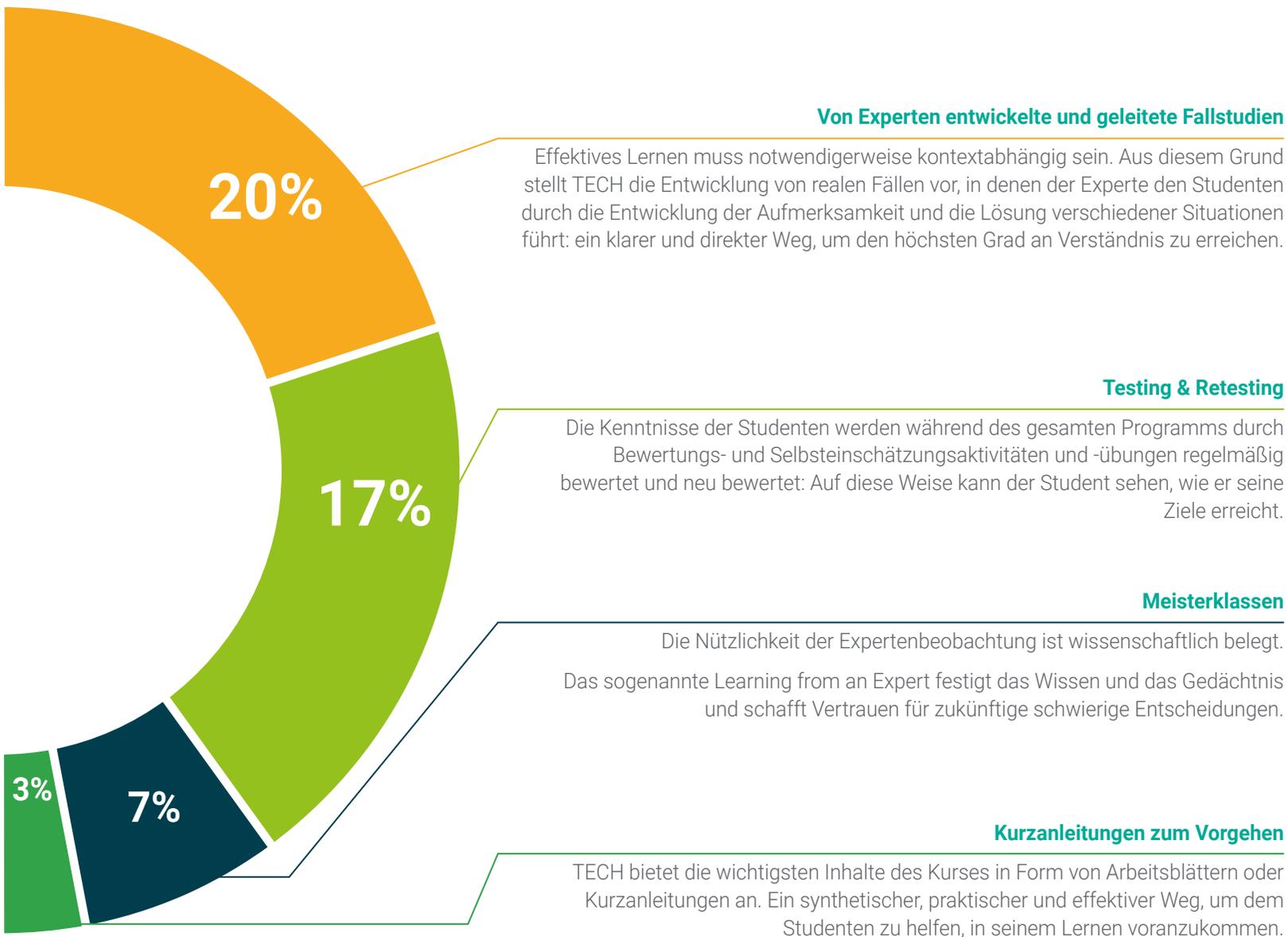
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Dieser **Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Palliativmedizin bei Onkologiepatienten für die Krankenpflege**

Modalität: **online**

Dauer: **6 Monate**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei
Onkologiepatienten
für die Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Palliativmedizin bei
Onkologiepatienten
für die Krankenpflege